



Liebe Elterninitiativen, liebe Mitglieder,
herzlich willkommen zum neuen Newsletter.

Auch in dieser Ausgabe wollen wir euch über aktuelle Themen informieren. Die vielfältigen Aufgaben, die wir im Alltag bewältigen müssen, zeigen sich hier und gehen von Arbeitssicherheit bis hin zu pädagogisch herausforderndem Verhalten, das sich bei Kindern mit ADHS zeigt. Wir berichten über die geplante BayKiBiG Novellierung und unsere Bildungsreise nach Amberg in die Pixelwerkstatt. Wir fahren gemeinsam, kommt mit!

Gerne dürft ihr den Newsletter an Teammitglieder und Eltern weiterleiten.

Herzliche Grüße von eurem DV-Team
Kathrin Göckeler, Kathrin Bauer, Verena Wowra-Weis und Iris Hentschel

INHALT

[Mitgliederversammlung](#)
[Bildungsreise zur Pixelwerkstatt](#)
[BayKiBiG Novellierung](#)
[Arbeitsschutz](#)
[Neurodivergenz: AD\(H\)S](#)
[Leistungsqualifizierung](#)
[LAGE.app](#)

TERMINE

[Initreff 07.05.26 - digital](#)
[Leitungstreff 16.06.26 - Präsenz](#)
[Initreff BayKiBiG und Finanzen 24.06.26 - digital](#)
[Mitgliederversammlung und Initreff 09.07.26 - Präsenz](#)

[DV-Fobis:](#)
[Regeln, Grenzen, Konsequenz 21.05.26](#)
[Marte Meo Kompaktkurs 10. - 14.08.26](#)

Mitgliederversammlung

Gerne möchten wir euch zur
Mitgliederversammlung am Donnerstag, 9. Juli 2026 um 19 Uhr zu uns in den Dachverband der Elterninitiativen Augsburg e.V. im Hunoldgraben 25 einladen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den **Vorständen Rita Herzog** (Kinderneust e.V.), **Maria-Luise Jäger** (Rasselbande e.V.) und **Sabine Grabowski** (Eltern-Kind-Initiative Stätzing e.V.) **bedanken**. Durch ihr Engagement unterstützen sie uns als Team in allen Bereichen. Ihr seid super!

In diesem Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an, laut Satzung dürfen wir bis zu 5 Vorstände wählen. Wir freuen uns sehr, dass sich der jetzige Vorstand wieder zur Wahl aufstellen lässt. Doch es bleibt noch Platz für zwei weitere Vorstände!

Um die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und die Perspektive vieler Einrichtungen gut im Blick zu behalten, würden wir uns über Unterstützung freuen.

Kommt zu uns in den Vorstand des Dachverbands der Elterninitiativen!

Falls ihr vorab Fragen habt, meldet euch gerne.

Bildungsreise zur PIXEL WERKSTATT



Erleben. Staunen. Mitmachen.

Habt ihr Lust auf einen gemeinsamen Tag voller Inspiration, Austausch und neuer Ideen?

Dann kommt mit uns auf eine eintägige **Bildungsreise zur Pixel-Werkstatt** nach Amberg!

Als geschlossene Gruppe bekommen wir einen exklusiven Vortrag und können in sieben spannenden Themenwelten entdecken, wie digitale Bildungsangebote mit Kindern kreativ, sinnvoll und alltagsnah gestaltet werden können.

Die Pixel-Werkstatt bietet uns Raum, uns praxisorientiert, neugierig und auch kritisch-reflektiert mit digitalen Medien, digitalen (Lern-)Werkzeugen und neuen Technologien auseinanderzusetzen. Genau das brauchen wir, um den digitalen Bildungsauftrag in unseren Kitas gemeinsam gut, chancenreich und risikobewusst umzusetzen – und Eltern dabei aktiv mitzunehmen und einzubinden.

Wie schon beim Jubiläumsfest 2024 und beim Fachtag im letzten Jahr geht es bei diesem einrichtungübergreifenden Event nicht nur um Inhalte, sondern vor allem um das, was uns ausmacht:

unseren Elternini-Spirit, den persönlichen Austausch und die Vernetzung untereinander.

Natürlich gehört auch das Gemeinschaftsgefühl dazu:

Wir reisen gemeinsam in einem eigens gemieteten Bus, inklusive Snacks – und einer kleinen Überraschung, die wir an dieser Stelle noch nicht verraten. 😊

Alle Infos auf einen Blick

Bildungsreise zur Pixel-Werkstatt Amberg

 **Donnerstag, 25. Juni 2025**

 Abfahrt:

Augsburg, Plärrergelände, 8:00 Uhr

 Rückfahrt:

Amberg, ca. 18:00 Uhr

 Kosten:

85,- € pro Person

 Anmeldung (bitte bis 15.05.26):

fortbildung@elterninitiativen-augsburg.de



Wir werden als Dachverbands-Team geschlossen dabei sein und freuen uns riesig auf viele bekannte Gesichter, neue Begegnungen und einen richtig schönen, inspirierenden und lehrreichen Tag mit euch!

BayKiBiG: geplante Änderungen

Wie schon seit einiger Zeit angekündigt, soll das BayKiBiG novelliert werden. Konkret wurde im vergangenen Jahr angekündigt, dass mehr Geld in die Kitas fließen soll - das angekündigte Ziel war eine Betriebskostenförderung von 80%. Im Gegenzug wurde beschlossen, Familienbezogene Leistungen zu kürzen, auch der Elternbeitragszuschuss soll gestrichen werden.

Geplant ist eine deutliche Steigerung des **Qualitätsbonus** und eine zusätzliche **Teamkräftepauschale**, dafür fallen allerdings auch der Personalbonus und die Förderung von Assistenzkräften weg. Daher bleibt die finanzielle Situation für viele Kitas angespannt.

Zusätzlich ist eine Änderung für Sprachkitas, Sprachfachberatung, Mediencoach und PQB geplant. Die finanziellen Mittel für diese sogenannten "Funktionsstellen" sollen zukünftig an die kreisfreien Städte und Landkreise fließen. Ob und wie diese die Mittel dann weiterreichen, bleibt offen. Da wir als Team im Dachverband alle Bereiche abdecken und in den letzten Jahren eine große Expertise erworben haben, sind wir extrem betroffen und wissen nicht, wie es weitergeht.

Als Dachverband der Elterninitiativen haben wir eine Stellungnahme geschrieben, die die Veränderungen aus den drei Perspektiven beschreibt,

- der Kitas,
- der Eltern und
- des Dachverbands als Anstellungsträger.



Arbeitssicherheit in der Kita

-Unternehmerschulung im Vergleich zur Regelbetreuung

Die Arbeitssicherheit in Kindertageseinrichtungen hat einen besonders hohen Stellenwert, da hier sowohl Beschäftigte als auch Kinder geschützt werden müssen. In Bayern gelten hierfür unter anderem die Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung sowie einschlägige Arbeitsschutzgesetze. Träger und Leitungen sind verpflichtet, Gefährdungen systematisch zu erfassen, geeignete Schutzmaßnahmen umzusetzen und deren Wirksamkeit regelmäßig zu überprüfen. Ein zentraler Bestandteil ist die Organisation des Arbeitsschutzes. Hier stehen Kitas grundsätzlich zwei Wege offen: die klassische Regelbetreuung durch externe Fachkräfte (z. B. Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt) oder die Teilnahme an einer sogenannten Unternehmerschulung. Eine solche Schulung hat der Dachverband in der Vergangenheit in Kooperation mit einem Münchner Sicherheitsingenieur schon einmal organisiert und angeboten.

Regelbetreuung (klassisches Modell)

Bei der Regelbetreuung wird die Kita durch externe Expertinnen und Experten unterstützt. Diese übernehmen Aufgaben wie die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Begehungen der Einrichtung, Beratung bei der Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen sowie Schulungen der Mitarbeitenden.

Dieses Modell bietet ein hohes Maß an fachlicher Sicherheit, da spezialisierte Kenntnisse kontinuierlich eingebracht werden. Allerdings kann es im Alltag dazu führen, dass Arbeitsschutz als „externe Aufgabe“ wahrgenommen wird und weniger in die Eigenverantwortung der Einrichtung integriert ist, außerdem hat dieser Service natürlich auch seinen Preis.

Unternehmerschulung (alternatives Modell)

Im Rahmen der Unternehmerschulung wird die Leitung oder der Träger selbst intensiv im Bereich Arbeitssicherheit qualifiziert. Ziel ist es, grundlegende Kompetenzen aufzubauen, um viele Aufgaben eigenständig wahrnehmen zu können. Dazu gehören beispielsweise das Erstellen und Aktualisieren von Gefährdungsbeurteilungen, die Organisation von Unterweisungen sowie die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben im Alltag. Hier bedarf es dann auch der regelmäßigen Auffrischung durch den kooperierenden Sicherheitsingenieur. Der Vorteil dieses Ansatzes liegt in der stärkeren Verankerung des Arbeitsschutzes in der Einrichtung selbst. Entscheidungen können schneller getroffen und Maßnahmen unmittelbarer umgesetzt werden. Gleichzeitig fördert die Schulung das Bewusstsein für Sicherheit und Gesundheit im gesamten Team. Allerdings setzt dieses Modell voraus, dass ausreichend Zeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein seitens der Leitung vorhanden sind. Für komplexe Fragestellungen bleibt weiterhin die Möglichkeit, externe Fachkräfte hinzuzuziehen.

Vergleich und Bewertung

Während die Regelbetreuung durch externe Fachkräfte eine kontinuierliche professionelle Begleitung sicherstellt, stärkt die Unternehmerschulung die Eigenkompetenz der Einrichtung.

Die Wahl des geeigneten Modells hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa der Größe der Kita, den personellen Ressourcen und der organisatorischen Struktur des Trägers. In einer Elterninitiative bietet es sich an, diese Aufgaben als Vorstandsamt zu vergeben. Hier muss aber beachtet werden, dass es Sinn macht, Personen zu beauftragen, die möglichst länger im Amt bleiben.

In der Praxis kann auch eine Kombination sinnvoll sein: Die Kita übernimmt durch geschulte Leitungskräfte viele Aufgaben selbst, greift jedoch bei Bedarf auf externe Expertise zurück. Entscheidend ist letztlich, dass der Arbeitsschutz nicht nur formal erfüllt wird, sondern aktiv gelebt wird – zum Schutz der Beschäftigten und der Kinder gleichermaßen.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung, bzw. vermitteln wir gerne an unseren Kooperationspartner, der die Unternehmerschulungen anbietet.



Schwierige Begriffe – leicht erklärt!

Neurodivergenz: AD(H)S

AD(H)S bedeutet Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit oder ohne Hyperaktivität. Es ist eine der häufigsten Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen. Bei Kindern zwischen 3 und 6 Jahren zeigen sich häufig drei typische Merkmale:

- **Unaufmerksamkeit**
- **starke Bewegungsfreude (Hyperaktivität)**
- **Impulsivität**

Kinder mit AD(H)S haben ein Gehirn, das sehr schnell arbeitet und viele Verbindungen herstellt. Das kann eine große Stärke sein. Viele dieser Kinder denken schnell, sind kreativ, mutig und haben viele Ideen. Sie bringen Bewegung in die Gruppe und sorgen oft für neue Impulse.

Gleichzeitig reagieren sie sehr schnell auf Reize. Sie lassen sich leicht ablenken und lenken dadurch manchmal auch andere Kinder ab. Oft handeln sie spontan, reden viel oder sehr laut und merken nicht sofort, wann andere auch etwas sagen möchten. Dabei kann es passieren, dass sie sich selbst überfordern.

Wenn Kinder mit AD(H)S zu erschöpft oder überfordert sind, kann es zu starken Gefühlsausbrüchen wie lang andauernden Wutanfällen kommen. Diese Gefühle können sie noch nicht allein regulieren und brauchen dabei Unterstützung von den Bezugspersonen.

Gesicherte Nachweise zur Ursache dieser Neurodivergenz gibt es bisher nicht. Fachleute gehen davon aus, dass genetische, neurologische, psychische Bedingungen und das Umfeld zusammen eine Rolle spielen. Medikamente können manche Symptome lindern, sie verändern aber nicht die Ursache von AD(H)S.

AD(H)S im Kita-Alltag

Im Alltag in Krippe und Kindergarten fällt Unaufmerksamkeit oft weniger auf. Schwieriger sind für viele Fachkräfte die **Unruhe**, die **Ungeduld** oder starke Gefühlsreaktionen wie **Wutausbrüche** oder Verweigerung.

Dabei haben Kinder mit AD(H)S viele **besondere Fähigkeiten**:

- sie denken sehr schnell,
- sind oft kreativ und fantasievoll,
- manche können sich sehr lange und intensiv konzentrieren, wenn sie etwas begeistert. Das nennt man Hyperfokus.

Als **Bezugspersonen können wir betroffenen Kindern helfen, sich besser zu regulieren**. In der Gruppe lernen sie, zuzuhören, abzuwarten und mit ihren Gefühlen umzugehen. Die Kindergruppe ist dafür ein wichtiger Lernort.

...weiter zum ganzen Artikel.

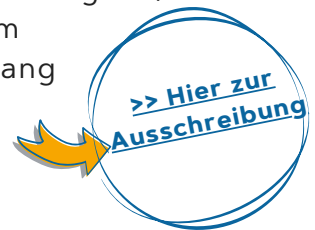
Mehr Wissen und Austausch zum Alltag mit AD(H)S betroffenen Kindern erfahrt ihr in unseren Fortbildungen!



Leitungsqualifizierung

Im **Juni 2026** startet die LAGE in Bayern e.V. in Kooperation mit den Kontaktstellen den nächsten Durchgang der **LAGE-Leitungsqualifizierung**. Es handelt sich um eine Einrichtungsqualifizierung, neben acht inhaltlichen Modulen umfasst die Qualifizierung auch eine individuelle Prozessbegleitung. Es ist möglich, dass an den Modulen unterschiedliche Personen teilnehmen, wodurch dem Gedanken der Leitung als Team oder Tandem entsprochen wird. Der Umfang orientiert sich an den Empfehlungen des "Forum Fortbildung am IFP".

Informiert euch an der **Infoveranstaltung** oder meldet euch gerne auch direkt bei uns.

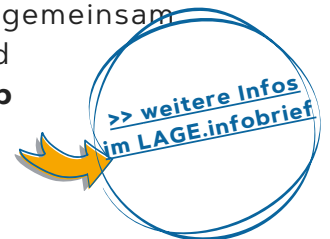


LAGE.app

-die Kita-App für selbstorganisierte Kitas und Elterninitiativen

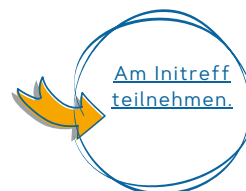
Kita-Apps sind längst mehr als ein „nice to have“ – sie entwickeln sich zu einem festen Bestandteil zur Unterstützung im organisatorischen Alltag. Auch in selbstorganisierten Kitas und Elterninitiativen, in denen viele Aufgaben gemeinsam getragen werden, können digitale Lösungen entlasten, strukturieren und verbinden. In Kooperation mit der **Stramplerbande** wurde die **LAGE.app** entwickelt, die genau hier ansetzt.

Jetzt gibt es eine LAGE.app. Für Mitglieder mit tollen Rabatten!



Termine

7. Mai 2026 | 19 Uhr | Initreff | digital
Zoom-ID: 852 3814 3080; Kenncode: 061975



16. Juni 2026 | 9 Uhr | Leitungstreff | Hunoldsgraben 27

24. Juni 2026 | 19 Uhr | Initreff BayKiBiG und Finanzen | digital
Zoom-ID: 876 4652 9775; Kenncode: 324478



9. Juli 2026 | 19 Uhr | Mitgliederversammlung und Initreff | Hunoldsgraben 25

Kommende DV-Fortbildungen

In den nächsten Monaten könnt ihr bei uns folgende Fortbildungen besuchen:

Regeln, Grenzen, Konsequenzen (Verena Wowra-Weis)
Donnerstag, 21.05.2026 Zeit: 9 - 16 Uhr



Marte Meo Kompaktkurs (Kathrin Bauer)
Montag bis Freitag, 10. - 14. 08.2026; Zeit: täglich 9 - 14:30 Uhr

Diese Fortbildungen und weitere Themen findet ihr auf unserer Homepage und können auch als **Inhouse-Fortbildung** gebucht werden!